

Mapesil LM

WICHTIGE HINWEISE

Mapesil LM nicht verwenden:

- auf teerhaltigen, bituminösen, gummi- und weichmacherhaltigen Untergründen, da Weichmacher und Öle an die Oberfläche wandern und dadurch zu Verfärbungen im Dichtstoff führen und/oder die Haftfestigkeit im Fugenflankenbereich herabsetzen;
- in hoch belasteten Bodenbereichen verwenden;
- zum Verfugen von Schwimmbädern;

In diesen Fällen die entsprechenden MAPEI-Spezialprodukte verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Die Fugenflanken und Klebeflächen müssen sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen (Öl, Staub, Anstriche usw.) sowie ausreichend trocken sein.

Die Fugenbreite muss so dimensioniert sein, dass die Dehnung und Stauchung des Dichtstoffes ungehindert stattfinden kann.

Es ist darauf zu achten, dass:

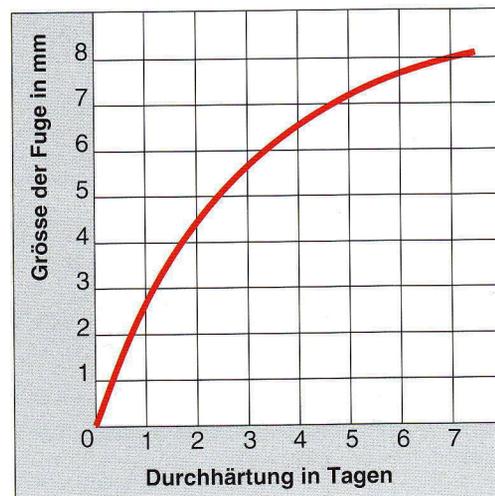
- der Fugendichtstoff nur an den Flanken haftet (Dreiflankenhaftung ist unbedingt auszuschließen);
- die Fugenbreite richtig dimensioniert und eine 25%-ige Dehnung der ursprünglichen Fugenbreite nicht überschritten wird;
- die Fugentiefe, die mit **Mapesil LM** verfüllt wird, max. 2/3 der Fugenbreite beträgt.

Die Fugentiefe ist durch den Einsatz des Hinterfüllprofils **Mapefoam** zu regulieren. Hierdurch wird auch eine Dreiflankenhaftung verhindert.

Verarbeitung der Grundierung Primer FD

Primer FD mit Pinsel auf die Fugenflanken auftragen und mind. 30 Minuten ablüften lassen.

Primer FD nicht auf angrenzenden Bereichen auftragen, da hierdurch Flecken auftreten können.



Um Fleckenbildung auf den Belägen zu vermeiden, sind die Ränder zuvor mit einem Klebband abzudecken.

Verarbeitung von Mapesil LM

Mapesil LM-Kartusche an dem Gewindenippel aufschneiden, Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite in einem Winkel von ca. 45° abschneiden.

Vorbereitete Kartusche in eine handelsübliche Ausspritzpistole einlegen und **Mapesil LM** mit Flankendruck in den Fugenraum einpressen.

Mapesil LM unmittelbar nach dem Einbringen mit einer geeigneten

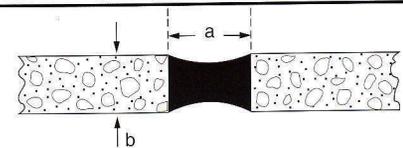
Spülmittellösung benetzen, Fuge profilieren (mit Spachtel, Fugeisen, Fugholz o.ä.) und mit Finger oder Pinsel glätten bevor es zu einer Hautbildung kommt.

Durchhärtung

Mapesil LM vernetzt neutral durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit und bleibt elastisch. Die Geschwindigkeit der Durchhärtung von **Mapesil LM** ist abhängig von der Temperatur und besonders von der Luftfeuchtigkeit. Es ist nicht empfohlen **Mapesil LM**

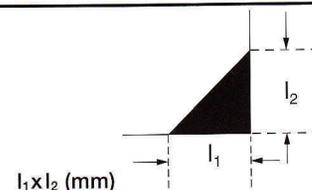
VERBRAUCH Laufmeter je Kartusche

DEHNFUGE



Fugenbreite in mm (axb)	Laufmeter je Kartusche
5x5	12
5x10	6
10x10	3
15x10	2
20x10	1,5
25x10	1,25
30x15	0,7
40x20	0,4

DREIECKSFUGE



Dimension in mm (l ₁ x l ₂)	Laufmeter je Kartusche
5	25
10	6
15	3
20	1,5